

Neu-Isenburg

Gemeindedaten

Bezirk: Frankfurt
Gemeindegründung:
Kirchweihe:
Anschrift:
Gemeindeschließung:
Gemeindestatus: Aktiv

Chronik der Gemeinde Neu-Isenburg

Die Anfänge in Neu-Isenburg

Die Anfänge der Gemeinde gehen auf das Jahr 1921 zurück. Die ersten Gottesdienste wurden noch von Frankfurt betreut. Da 1923 die Zahl der Gläubigen bereits auf 30 angewachsen war, wurden Räume gemietet und die Gemeinde offiziell am 25. Dezember 1923 gegründet. Das Kirchengebäude in der Körnerstraße 20/Ecke Gartenstraße wurde in Eigenleistung errichtet und am 17. August 1956 eingeweiht.

Die Gemeinde heute

Ende der siebziger und Anfang der neunziger Jahre wurden größere Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Während der Baumaßnahmen von November 1991 bis April 1992 diente das alte Feuerwehrhaus, das „Haus der Vereine“, als Versammlungsstätte. Im Herbst 2012 gab es erneut "grünes Licht" für notwendig gewordene Modernisierungsarbeiten, sodass nach dreimonatiger Bautätigkeit die Kirche wieder ihrer Bestimmung übergeben werden konnte.

Heute zählt die Gemeinde über 150 Mitglieder, die ehrenamtlich von fünf Priestern und dem Gemeindevorsteher Bezirksevangelist Peter Blum seelsorgerisch betreut werden.

18. November 2020 - Vorsteherwechsel in Neu-Isenburg
Apostel Jens Lindemann besuchte die Gemeinde Neu-Isenburg am Mittwoch, den 18. November, denn die Gemeinde sollte einen neuen Vorsteher bekommen. In diesem Gottesdienst wurde Bezirksevangelist Peter Blum, der die Gemeinde seit fast einem Jahr mit dem Auftrag des Vorstehers betreute, von diesem Auftrag entlastet. Als neuen Gemeinde-Vorsteher für Neu-Isenburg beauftragte Apostel Jens Lindemann den Evangelisten Roland Astheimer. Der Gemeinde wünschte er viel Segen mit dem neuen Vorsteher und riet allen noch einmal, sich gegenseitig in den Himmel zu heben.

30. April 2017

Downloads

- Neu Isenburg Bezirk Rüsselsheim
- 18 11 2020 Neu Isenburg Voirsteherwechsel
- 100 Jahre alt und nicht in die Jahre gekommen






Neuapostolische
Kirche




Neuapostolische Kirche
Neu Isenburg
Neuapostolische
Kirche